

Jahresbericht 2023

Impressum

Jahresbericht 2023

© Pro Senectute beider Basel, April 2024

Text/Redaktion: wortgewandt

Layout/Satz: Pro Senectute beider Basel

Fotos: Roman Hauri (S. 15), Roland Schmid (S. 4/17),

Stefan Schmidlin (U1-U4, S. 6-12/14),

Willem Mes (S. 16)

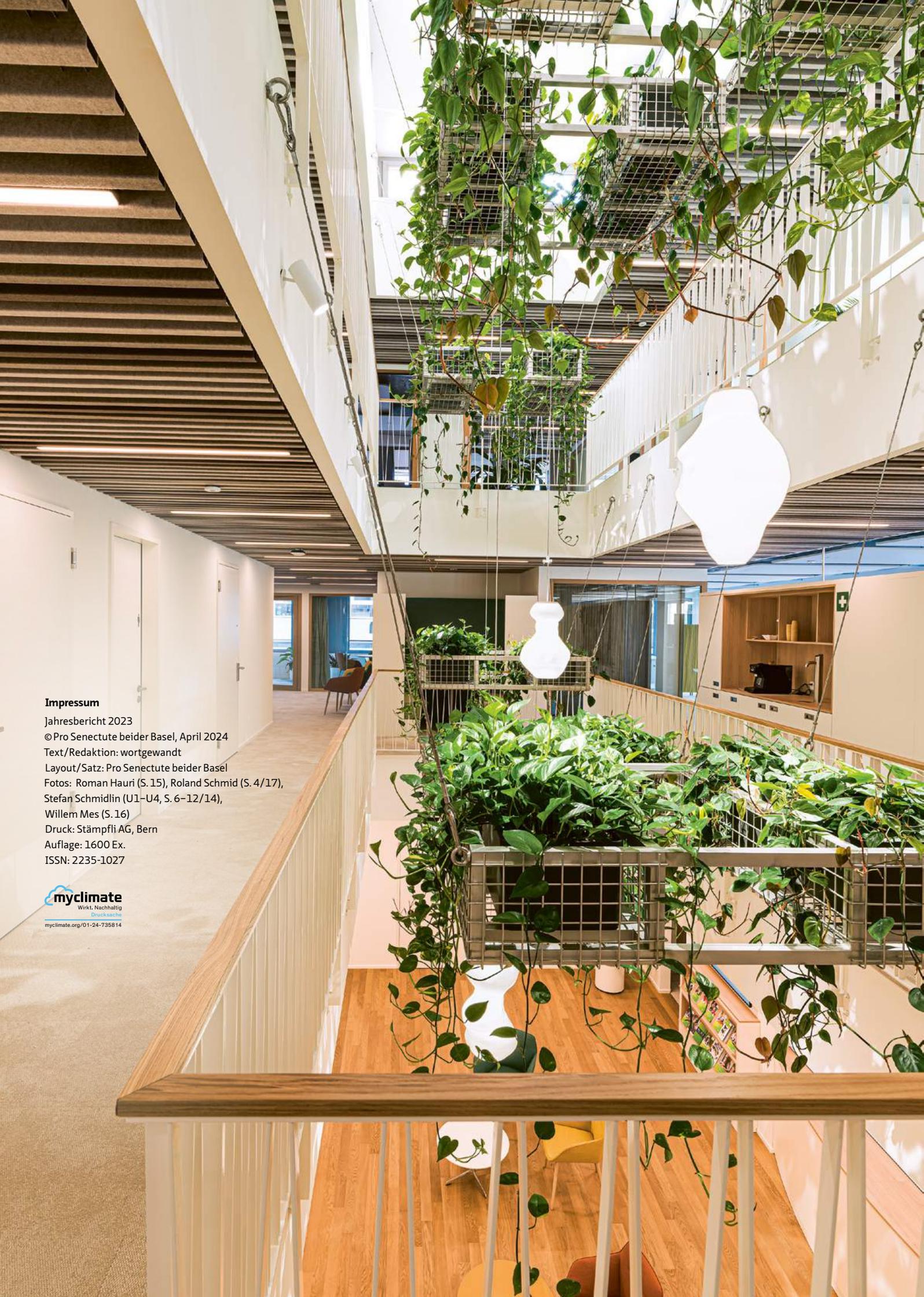
Druck: Stämpfli AG, Bern

Auflage: 1600 Ex.

ISSN: 2235-1027

myclimate
Wirkt. Nachhaltig
Drucksache

myclimate.org/01-24-735814



Umzug und Wachstum – 2023 war ein intensives Jahr

Im letzten Jahr haben wir einen grossen Schritt nach vorne gemacht und eine neue Geschäftsstelle im Westfeld – an einem Ort mit Potenzial – verwirklicht. Dadurch konnten wir unsere Dienstleistungen zusammenführen, ausbauen und so auf die steigende Nachfrage reagieren. Die Finanzsituation war 2023 dank zahlreichen Spenden erfreulich. Wir konnten noch mehr Finanz- und Nothilfe für armutsbetroffene Seniorinnen und Senioren leisten als in den Vorjahren: mehr als 1,75 Millionen Franken.



Die Bevölkerung in den beiden Basel wird immer älter. Deshalb nehmen mehr Menschen die Dienstleistungen von Pro Senectute beider Basel in Anspruch – eine Entwicklung, die sich auch in Zukunft fortsetzen wird. Sie erforderte eine Anpassung der Infrastruktur, denn am bisherigen Standort unserer Geschäftsstelle am Luftgässlein stiessen wir an Grenzen. Der Umzug in einen modernen Pavillon im Westfeld ermöglichte uns, Angebote und Dienstleistungen zusammenzuführen, zu erweitern und neue Angebote zu schaffen: einen zweiten Shop für Hilfsmittel und einen vielfältig nutzbaren Veranstaltungsraum. Das interessante Umfeld im Westfeld brachte neue Kooperationen mit dem Felix Platter-Spital und dem Bürgerspital Basel. Und nicht zuletzt ermöglicht die neue Infrastruktur unseren Mitarbeitenden ein modernes Arbeiten. Auch das Angebot im Kleinbasel haben wir 2023 an einem Standort konzentriert. Das «Akzent Forum» an der Rheinfelderstrasse bietet nebst Bildungs- und Sportangeboten neu auch Beratungen an. Im Kanton Basel-Landschaft mit seinen weit verstreuten Dörfern ist Konzentration nicht sinnvoll. Die Dienstleistungen

müssen zu den Menschen gebracht werden, die nicht mehr mobil sind. Deshalb haben wir die Einsätze unseres Infobusses «Mobil bi dir» verstärkt. Die vielen weiteren Aktivitäten und Leistungen im Jahr 2023 zeigt Ihnen dieser Jahresbericht auf.

Es bleibt mir, zu danken: dem tatkräftigen Team aus über 100 fest angestellten Mitarbeitenden, den rund 400 frei tätigen und freiwilligen Mitarbeitenden und unserem innovativen Geschäftsführer Michael Harr. Den vielen Privatpersonen, Unternehmen und Stiftungen sowie der öffentlichen Hand, die uns grosszügig mit Beiträgen, Spenden und Legaten bedacht haben. Von ganzem Herzen danke ich Ihnen allen für Ihren Einsatz und Ihre Treue zu unserer Stiftung!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'P. von Falkenstein'.

Patricia von Falkenstein, Präsidentin
Pro Senectute beider Basel

Inhaltsverzeichnis

- 3 Kurzportrait
- 4 Rückblick des Geschäftsleiters:
Erfolgreicher Beginn im Westfeld
- 6 Alle Sozialangebote unter einem Dach
- 8 Neuer Shop für Hilfsmittel in Basel
- 9 Vielfältig nutzbarer Veranstaltungsraum
- 10 Dienstleistungen in Zahlen
- 12 Neues und Bewährtes
- 14 Unbesorgt umziehen
- 15 Wege aus dem Chaos
- 16 Mehr Mobilität und Geselligkeit
- 17 Fit im Alter
- 18 Bilanz
- 19 Erfolgsrechnung
- 20 Adressen und Gremien

Umschlagbilder

Neue Geschäftsstelle Pro Senectute beider Basel:
Eingangsbereich und Empfang, Blick vom 1. Stock in den Lichthof,
Fassadengestaltung des Pavillons und Eingang

Für ein selbstbestimmtes und aktives Leben im Alter

Lesen Sie in diesem Kurzportrait, mit welchen Dienstleistungen wir 2023 die ältere Generation unterstützten. Mit rund 500 Kursen und Veranstaltungen gestalteten wir ein reiches Freizeitangebot und sorgten für soziale Teilhabe.

Pro Senectute beider Basel ist die erste Fach- und Anlaufstelle für Altersfragen in der Region Basel. Zusammen mit einem Team von 100 Festangestellten engagieren sich 400 frei tätige und freiwillige Mitarbeitende tageweise, tageweise dafür, dass ältere Menschen selbstständig daheim leben und am sozialen Leben teilhaben können. Aktuell nutzen etwa 30 000 Personen die vielfältigen Dienstleistungen von Pro Senectute beider Basel.

- **Beratung** Wir beraten Seniorinnen und Senioren, Angehörige sowie Gemeinden, Firmen und Organisationen in allen Fragen rund um das Alter.
- **Finanzen** Wir erledigen Steuererklärungen, engagieren uns in Treuhand- und Beistandschaften und unterstützen ältere Menschen bei Bedarf auch finanziell.
- **Service** Der Reinigungs-, Garten-, Umzugs- und Mahlzeitservice von Pro Senectute beider Basel ermöglicht betagten Personen das selbstständige Wohnen in den eigenen vier Wänden.
- **Hilfsmittel** Die Shops in Liestal und Basel bieten eine grosse Auswahl an Utensilien, die den Alltag der älteren Kundinnen und Kunden wie auch der Angehörigen erleichtern. Zum Miet- und Verkaufsangebot gehört eine umfassende Beratung.
- **Bildung und Sport** Unser reichhaltiges Angebot fördert die soziale Teilhabe, erweitert den Horizont und hält die ältere Generation mit rund 500 Kursen und Veranstaltungen pro Jahr geistig und körperlich in Bewegung.

- **Wohnen** Wir bieten Alterswohnungen an und schaffen neue Wohnmöglichkeiten.
- **Innovative Projekte** Wir schauen in die Zukunft und entwickeln neue Angebote in den Bereichen Beratung, Freizeit und Mobilität.

Finanzierung

Ein bedeutender Teil der Finanzen von Pro Senectute beider Basel muss durch Spenden, Erbschaften und Legate gedeckt werden. Dank diesen Zuwendungen können sich ältere Menschen jederzeit auf Pro Senectute beider Basel als starke Partnerin verlassen und erhalten auch in Zukunft Unterstützung und Hilfe. Weitere wichtige Finanzierungsquellen sind Erträge aus Leistungsverträgen und Dienstleistungen.

Kontrolle, Transparenz und Offenheit

Pro Senectute beider Basel legt Rechenschaft über die Verwendung von Spendengeldern ab und verpflichtet sich zu Lauterkeit und einem gewissenhaften Umgang mit den Spenden. Unsere gemeinnützige Stiftung arbeitet mit einem internen Kontrollsystem und untersteht der Stiftungsaufsicht beider Basel.

Privatpersonen, Unternehmen und öffentliche Stellen werden regelmässig über die Tätigkeiten der Stiftung informiert.



Erfolgreicher Beginn im Westfeld



«Der neue Standort im Westfeld gibt uns die Möglichkeit, zu wachsen, neue Leistungen zu erbringen und Kooperationen einzugehen.»

Michael Harr, Geschäftsführer

Im Sommer 2023 fand der lange geplante Umzug von Pro Senectute beider Basel ins Westfeld statt – ein Meilenstein in der Geschichte der Stiftung.

Immer mehr Menschen nutzten in den letzten Jahren die Angebote von Pro Senectute beider Basel. Die Organisation wuchs stark, wodurch neue Anforderungen an die Infrastruktur entstanden, die der alte Standort am Luftgässlein nicht mehr erfüllen konnte. Deshalb planten wir eine neue, grössere Geschäftsstelle im Westfeld, einem Areal mit viel Potenzial. Der neue Standort gab uns die Möglichkeit, zu wachsen, neue Leistungen zu erbringen und Kooperationen einzugehen.

Zusätzlicher Shop für Hilfsmittel

Die grössere Fläche ermöglichte es, einen weiteren Shop für Hilfsmittel – zusätzlich zu demjenigen in Liestal – zu realisieren und damit unsere Kundinnen und Kunden in Basel besser zu bedienen. Weiter verwirklichten wir einen multifunktionalen Veranstaltungsraum, in dem Bewegungskurse und Vorträge stattfinden. Vor allem aber konnten wir alle Dienstleistungen zu einem Beratungszentrum zusammenführen: die Sozialberatung, die Rechtsberatung und die Steuerberatung. Aufgrund der stetig steigenden Nachfrage bauten wir die Sozialberatung – unsere wichtigste Beratungsdienstleistung – aus, nicht nur räumlich, sondern auch personell.

Neue Kooperationen

Der neue Standort im Westfeld ermöglichte den Beginn einer engen Zusammenarbeit mit dem Felix Platter-Spital und dem Bürgerspital Basel, das Wohnungen für ältere Menschen anbietet. Unsere Leistungen ergänzen sich optimal und bringen den Kundinnen und Kunden einen grossen Mehrwert.

Mehr Angebote in Baselland

In der ländlichen Region bauten wir unser Angebot weiter aus. Zum einen arbeiteten wir mit Gemeinden und Versorgungsregionen zusammen. Der Kanton Basel-Landschaft hatte ja per Gesetz die Gemeinden beauftragt, sich zu Versorgungsregionen zusammenzuschliessen und Beratungsstellen für die ältere Generation einzurichten. Einige dieser Versorgungsregionen und einzelne Gemeinden haben uns diese Aufgabe übertragen.

Zum andern war der Infobus «Mobil bi dir» vermehrt unterwegs und brachte unsere Beratungsleistungen in zahlreiche Baselbieter Dörfer. Insgesamt machte er 77-mal Station, sodass sich Seniorinnen und Senioren vor Ort informieren und beraten lassen konnten. Unsere Mitarbeitenden empfingen sie ohne Voranmeldung und beantworteten ihre Fragen. Bei komplizierteren Anliegen vermittelten sie ihnen einen Termin bei der nächstgelegenen Beratungsstelle. Diese mobile Beratungsstelle ist einzigartig in der Schweiz und wird vollumfänglich über Spenden finanziert.

Innovationsschritt in der digitalen Beratung

Als erste soziale Organisation der Region Basel verfügen wir über eine Chatfunktion auf der Website. Im letzten Jahr arbeiteten wir daran, künstliche Intelligenz einzubinden: Auf Basis der OpenAI-Technologie entwickelten wir einen Chatbot und trainierten ihn auf Pro Senectute-spezifische Fragen. Er wird die Chatberatung ergänzen und im Laufe des Jahres 2024 zur Verfügung stehen. Die Einführung des Chatbots ist ein weiterer Schritt in unserer langfristigen Strategie, die Betreuung zu verbessern und ältere Personen an technologischen Entwicklungen teilhaben zu lassen.

Erbschaften und Legate – Zukunft vermachen

Immer wieder bedenken treue Spenderinnen und Spender die gemeinnützige Stiftung Pro Senectute beider Basel mit einem kleineren oder grösseren Beitrag. Sie tragen dazu bei, die Lebensqualität von älteren Menschen in der Region zu erhalten.

Einige Spenderinnen und Spender sind über das eigene Leben hinaus solidarisch: Sie setzen Pro Senectute beider Basel in ihrem Testament als Erbin ein oder vermachen ihr ein Legat.

Die gemeinnützige Stiftung ist ausserordentlich dankbar für diese Zuwendungen und setzt die Beiträge aus Erbschaften und Vermächtnissen sehr sorgfältig, gewissenhaft und ganz nach dem Willen der Erblassenden ein. Eines ist klar: Ohne diese wichtige Unterstützung könnte Pro Senectute beider Basel viele bewährte Angebote nicht aufrechterhalten, und auch neue Projekte wären nicht realisierbar.

Einen ersten Überblick über die persönlichen Verhältnisse bietet der Testamentrechner, den wir nach der Revision des Erbrechts aktualisiert haben. Erblasserinnen und Erblasser können neu über einen grösseren Teil ihres Vermögens frei verfügen. Der Rechner ermöglicht einen schnellen ersten Überblick über die persönlichen Verhältnisse.

[bb.prosenectute.ch/
testament-rechner](https://bb.prosenectute.ch/testament-rechner)





Alle Sozial- angebote unter einem Dach

Die neue Geschäftsstelle ermöglichte es, alle Angebote des Bereichs «Soziales» zusammenzuführen: die Sozial- und die Rechtsberatung, Treuhand- und Beistandschaften sowie den Steuererklärungsservice. Die Sozialberatung als wichtigster Teil wurde ausgebaut, sowohl personell als auch räumlich.

Pro Senectute beider Basel ist die wichtigste Fachstelle für Altersfragen in der Region. Die umfassende Beratung in allen Lebensfeldern hilft älteren Menschen, weiterhin ein selbstständiges Leben zu führen. Sie bildet den Kern unseres grossen Angebots.



Verschieden grosse Beratungsräume stehen in der neuen Geschäftsstelle zur Verfügung.

Sozialberatung: Dreh- und Angelpunkt

Innerhalb der Beratungen nimmt die Sozialberatung eine zentrale Stellung ein. Oft ist sie die erste Anlaufstelle bei Problemen aller Art. Unsere Sozialberaterinnen und -berater weisen die Kundinnen und Kunden je nach Bedarf weiter, sei es wegen einer Treuhandschaft oder einer Rechtsberatung. Die enge Zusammenarbeit unter den Beraterinnen und Beratern macht unsere Dienstleistungen so wirksam.

Steigende Nachfrage

Weil die Nachfrage nach Beratung stetig wuchs, wurde eine personelle und räumliche Vergrößerung immer dringlicher. Die neue Geschäftsstelle eröffnete Pro Senectute beider Basel die Möglichkeit, zum einen die Beratungsangebote unter einem Dach zusammen-

zuführen, zum andern die Sozialberatung zu vergrößern. Im neuen Pavillon verfügen wir über mehr und unterschiedlich grosse Beratungsräume. Zudem vergrösserten wir das Team.

Dank all diesen Massnahmen konnten wir im Berichtsjahr insgesamt 15 545 kostenlose Beratungsstunden durchführen. Die Mitarbeitenden der Sozialberatung sprachen in Notlagen auch finanzielle Unterstützung. Mitarbeitende der Rechtsberatung gaben Auskünfte zu Erbrecht, Familienrecht, Sozialversicherungsrecht und Erwachsenenschutz. Sie alle sorgten dafür, dass ratlose oder verzweifelte Seniorinnen und Senioren Antworten auf ihre komplexen Fragen erhielten.



Mit unserer Beratung findet sich das richtige Hilfsmittel.

Neuer Shop für Hilfsmittel in Basel

Im Sommer 2023 eröffnete Pro Senectute beider Basel einen zweiten Shop für Hilfsmittel in Basel, direkt neben dem Felix Platter-Spital. Damit können wir unsere Kundinnen und Kunden in der Stadt noch besser versorgen.

Schon lange war es uns ein Anliegen, zum bestehenden Shop in Liestal einen zweiten Standort in Basel zu eröffnen. Mit der Verlegung und Vergrößerung unserer Geschäftsstelle bot sich 2023 die Gelegenheit dazu. Der neue Standort im Westfeld ist gut mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar und rollstuhlgängig. Die Nähe zum Felix Platter-Spital zeigt sich als grosser Vorteil.

Wie sein Pendant in Liestal bietet der Basler Shop ein umfassendes Sortiment und kompetente Beratung. Viele Hilfsmittel lassen sich sowohl kaufen als auch mieten. Die Auslieferung und die fachgerechte Montage erfolgten durch unsere Fachleute.

Die 2023 vertriebenen Hilfsmittel sorgten für mehr Sicherheit, Selbstständigkeit und Mobilität im Alltag. Sie erleichterten die Betreuung und Pflege von Angehörigen in den eigenen vier Wänden. Bei grösseren, teuren Hilfsmitteln halfen unsere Mitarbeitenden zudem bei der Abklärung der Finanzierung. Rund 50 bedürftigen Personen gaben wir im vergangenen Jahr Hilfsmittel kostenlos ab.



Der Veranstaltungsraum bietet viel Platz für Bewegungskurse.

Vielfältig nutzbarer neuer Veranstaltungsraum

Zur neuen Geschäftsstelle im Westfeld gehört auch ein multifunktionaler Veranstaltungsraum. Darin fanden im zweiten Halbjahr 2023 zahlreiche Kurse und Vorträge statt. Sie wurden von Anfang an gut besucht und trugen zur sozialen Einbindung der älteren Generation bei.

Das breite Freizeit- und Bildungsangebot von Pro Senectute beider Basel ist zentral für die emotionale Gesundheit von Seniorinnen und Senioren. Deshalb war von Anfang an klar, dass die neue Geschäftsstelle im Westfeld auch einen variablen Veranstaltungsraum beherbergen sollte. Ab Sommer 2023 fanden darin

vormittags Bewegungskurse statt: Tanzen, Yoga, Turnen und vieles mehr. Die Tanzkurse profitierten vom schwimmenden Boden. Am Nachmittag wurden Vorträge zu unterschiedlichsten Themen angeboten. Besonders erfreulich ist, dass der Chor und das Flötenensemble hier eine feste Heimstätte fanden.

Die Kurse und Vorträge sorgten nicht nur für neues Wissen und eine Horizonterweiterung, sondern auch für Kontakt, Begegnungen und Austausch. Damit verhinderten wir, dass ältere Menschen sich in ihre vier Wände zurückziehen und vereinsamen.

Mehr Lebensqualität

Pro Senectute beider Basel unterstützt und entlastet ältere Menschen in ihrem Alltag und schliesst sie ins gesellschaftliche Leben ein. Die Zahlen aus dem vergangenen Jahr zeigen, wie gross die Nachfrage nach unseren Dienstleistungen ist.



kostenlose Beratungsstunden fanden in den sechs Digital-Cafés statt.



Kurslektionen in den Bereichen Bildung, Kultur, Bewegung und Sport wurden letztes Jahr besucht.

1535

Kundinnen und Kunden nutzten den Reinigungsservice.



33987

Stunden war das Reinigungsteam im Einsatz.

1767178

Franken Finanzhilfe wurden insgesamt an bedürftige ältere Menschen weitergegeben und linderten so die Altersarmut.



15545

kostenlose Beratungsstunden boten unsere Mitarbeitenden an.

7676

Hilfsmittel verkauften wir an ältere Personen, damit sie ihren Alltag besser bewältigen können.



8790

Hilfsmittel wurden zum selben Zweck vermietet.

Neues und Bewährtes

2023 bot Pro Senectute beider Basel wichtige Dienstleistungen an und initiierte neue Projekte, die älteren Menschen den Alltag erleichtern und sie in Kontakt mit den jüngeren Generationen bringen.

Beratungsstelle auf Rädern

Der Infobus «Mobil bi dir» von Pro Senectute beider Basel war 2023 im Baselbiet unterwegs und machte 77-mal Station in verschiedenen Dörfern. Auf diese Weise konnten sich Seniorinnen und Senioren, die nicht mehr so mobil sind, vor Ort bei unseren Fachpersonen Rat holen. Wir verstärkten damit die aufsuchende Sozialarbeit: Beratungsdienstleistungen werden zu den Menschen gebracht, die nicht in zentrumsnahe Beratungsstellen kommen können oder wollen. Das Projekt ist nach wie vor schweizweit einzigartig und wird vollumfänglich mit Spenden finanziert.



Der Infobus bietet innen und aussen Sitzplätze für persönliche Beratungen.

→ bb.prosenectute.ch/infobus

Begegnungsort «Nona»

Das ganze Jahr 2023 über haben wir intensiv an unserem neuen Grossprojekt gearbeitet: «Nona» soll ein generationenverbindender Begegnungsort, ein Café und ein Kurslokal mit einer grossen Küche im Zentrum werden. Beim gemeinsamen Backen und Kochen von Familienrezepten können Jung und Alt einander begegnen und voneinander lernen. Eine Betriebsleiterin, angestellt von Pro Senectute beider Basel, wird «Nona» mit tatkräftiger Unterstützung von Freiwilligen führen. Die Eröffnung ist für Juli 2024 geplant.

Neue Broschüre «Über das Leben hinaus Gutes tun»

Anfang 2023 trat das revidierte Erbrecht in Kraft. Es ist flexibler gestaltet und ermöglicht es, über einen grösseren Teil des Vermögens frei zu verfügen. Aus diesem Grund haben wir im letzten Jahr den bestehenden nützlichen Testamentratgeber überarbeitet und aktualisiert. Er ist seit April 2024 erhältlich.



Die neue Broschüre enthält Informationen und Ratschläge rund um das Thema Vererben.



«Nona» bedeutet auf Venezianisch Grossmutter. In der römischen Mythologie ist Nona die Göttin der Geburt, die den Lebensfaden spinnt.



Unser Umzugs- und Räumungsservice organisiert nicht nur den Umzug, sondern kümmert sich auch um das Drumherum.

Unbesorgt umziehen

Unser Umzugs- und Räumungsservice begleitet Seniorinnen und Senioren beim Wechsel in eine kleinere Wohnung oder ins Altersheim. Dieses einzigartige Angebot wurde 2023 stark nachgefragt.

Ältere Menschen, die sich mit einem Umzug konfrontiert sehen, wissen oft nicht, wie sie diese Aufgabe bewältigen sollen. Ihnen stand unser Umzugsservice im Berichtsjahr von A bis Z zur Seite.

Mit viel Sorgfalt führte unsere Partnerfirma die Umzüge durch, während unsere Mitarbeiterin die Seniorinnen und Senioren begleitete. Sie übernahm bei Bedarf auch administrative und logistische Arbeiten wie die Ab- und Neuanmeldung von Schriften, Termine mit der Hausverwaltung oder die Abnahme der Wohnung. Damit bietet Pro Senectute beider Basel in der Region Basel einen einzigartigen Service an, der im Berichtsjahr insbesondere alleinstehenden älteren Menschen zugute kam. Bei finanziellen Notlagen wurden die Umzugskosten aus dem Spendenfonds gedeckt.

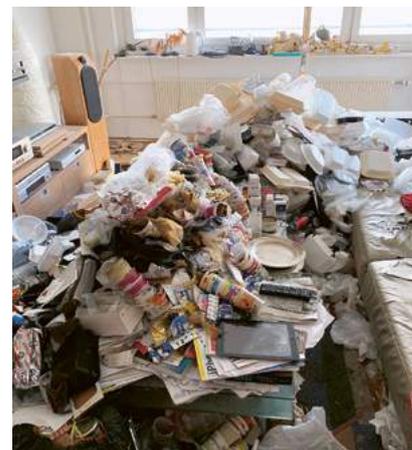


◀ Eine Küche, vorher/nachher

Wege aus dem Chaos

Wenn demente, psychisch kranke oder überforderte ältere Menschen ihre Wohnung nicht mehr sauber halten können, braucht es intensive Begleitung: Dann spannen der Reinigungsservice und die Sozialberatung von Pro Senectute beider Basel zusammen. 2023 halfen sie zahlreichen Menschen, die Übersicht zurückzugewinnen.

Helfen statt verurteilen: Das ist die Haltung, wenn der Reinigungsservice auf Menschen in verfallenen Wohnungen trifft. Mit der Reinigung einer verschmutzten, überfüllten Wohnung ist es meist nicht getan. Betroffene brauchen darüber hinaus Unterstützung. Dann wird unsere Sozialberatung aktiv. Diese Zusammenarbeit ist einzigartig in der Region Basel. 2023 begleiteten unsere Dienste einige betroffene Seniorinnen und Senioren. Sie bezogen sie in die Aufräumarbeiten mit ein und suchten mit ihnen nach Lösungen, wie sie ihren Haushalt in Zukunft einfacher führen können. Die Aufräumaktion und die umsichtige Begleitung brachten den Betroffenen grosse Erleichterung. Bei armutsbetroffenen Personen griff die Sozialberatung auf den Spendenfonds von Pro Senectute beider Basel zurück.



◀ ▲ Ein Wohnzimmer, vorher/nachher



◀ Auch Heime leihen gerne E-Rikschas aus: Hier sind zwei Bewohnerinnen mit der Ergotherapeutin unterwegs.

Taxigutscheine für armutsbetroffene ältere Menschen

Mehr Mobilität und Geselligkeit

Viele Seniorinnen und Senioren gehen wenig aus dem Haus, weil sie in ihrer Beweglichkeit eingeschränkt sind oder eine Behinderung haben. Mit Gutscheinen für Fahrdienste und der Ausleihe von E-Rikschas wirkten wir 2023 ihrer Verein-samung entgegen.

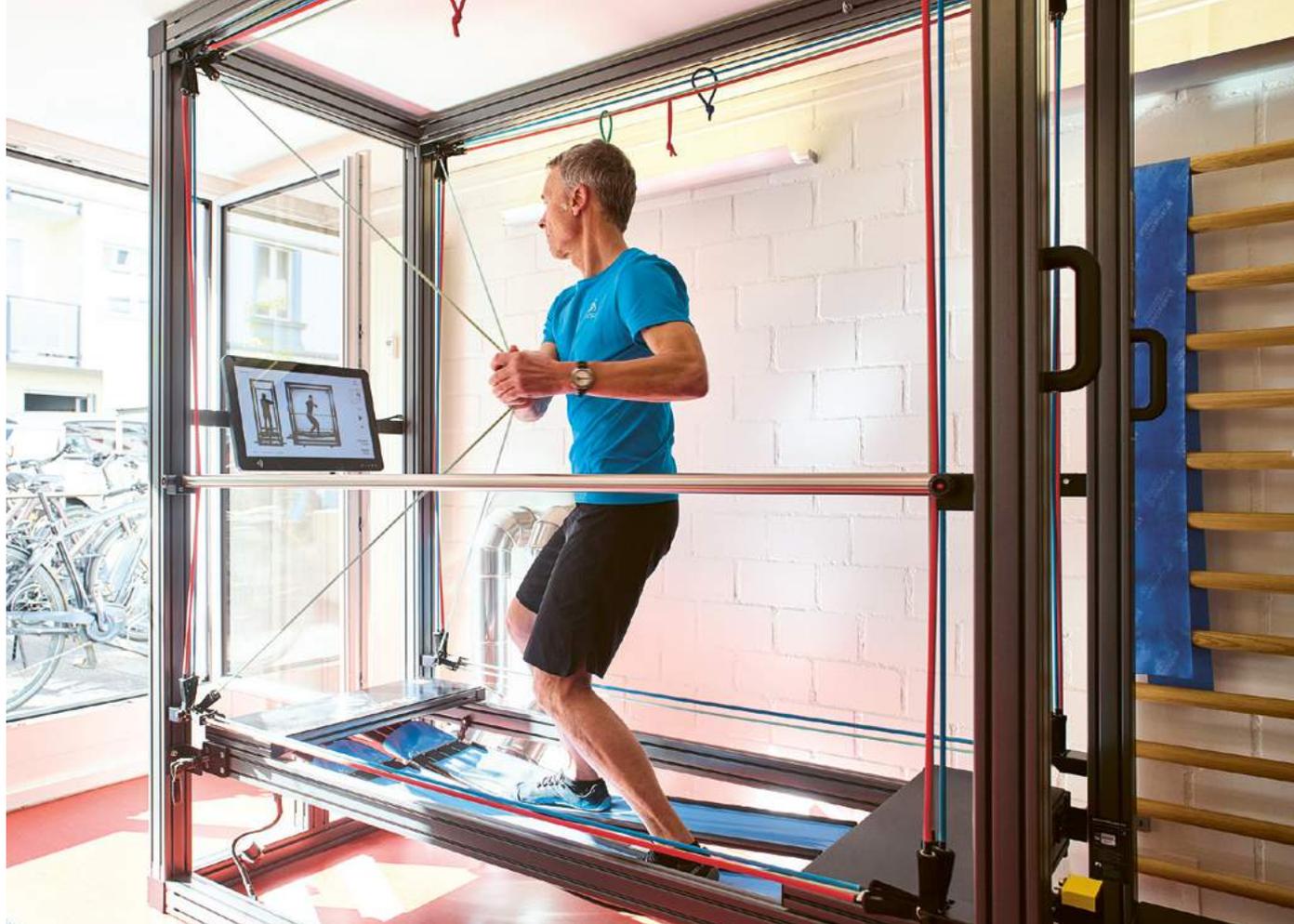
Das Mobilitätsprojekt «Gutscheine für Fahrdienste» führten wir 2023 in Kooperation mit Behinderten-fahrdiensten und Taxiunternehmen weiter. Die Sozi-alberatung von Pro Senectute beider Basel gab Gut-scheine an armutsbetroffene Seniorinnen und Seni-oren mit eingeschränkter Mobilität ab. Voraus ging in jedem Fall eine sorgfältige Abklärung der finanziellen Situation. Mit den Gutscheinen konnten die Personen zur Ärztin oder zur Physiotherapie fahren, ohne dass ihr schmales Budget belastet wurde. Auch soziale An-



lässe wie etwa den Mittagstisch im Quartier oder die Jassrunde konnten sie dank den Gutscheinen wieder besuchen. Im Jahr 2023 gaben wir Bons im Wert von insgesamt 30 000 Franken ab.

Gemeinsame Ausflüge mit der E-Rikscha

Unsere E-Rikschas haben im vergangenen Jahr eben-falls ein Stück Lebensfreude in den Alltag älterer Men-schen gebracht. Sie ermöglichten es ihnen und ihren Angehörigen, aber auch unternehmungslustigen Grup-pen aus Altersheimen, gemeinsame Ausflüge zu ma-chen. Die fünf Ausleihstationen in Arlesheim, Laufen, Liestal, Niederdorf und Riehen waren gut frequentiert, sodass wir 2024 weitere Stationen eröffnen möchten. Das Projekt wird vollumfänglich aus Spenden finan-ziert.



Das Training auf dem Koordinationsgerät Sensopro Luna ist vielfältig, anspruchsvoll und macht Freude.

Fit im Alter

Das gesundheitsorientierte Krafttraining von Pro Senectute beider Basel richtet sich speziell an die ältere Generation. 2023 schafften wir ein neuartiges Koordinationsgerät an, das der Prävention von Stürzen und Verletzungen dient.

Ab dem 30. Lebensjahr beginnt der Mensch, Muskeln abzubauen. Dieser Prozess beschleunigt sich ab 50 – ausser man unternimmt beizeiten etwas. Deshalb bietet Pro Senectute beider Basel ein gesundheitsorientiertes Krafttraining an, das sich an Personen ab 50 Jahren richtet. Das Fitnesscenter befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zum Basler Schützenmattpark. Es ist modern ausgestattet, ohne trendig zu sein. Die Atmosphäre unterscheidet sich wohltuend von herkömmlichen Fitnessunternehmen, was von unseren Kundinnen und Kunden sehr geschätzt wird.

Individuelles Trainingsprogramm

Das Krafttraining war 2023 gut besucht. Neue Kundinnen und Kunden erhielten eine Einführung durch eine Physiotherapeutin oder einen Physiotherapeuten. Dabei wurden die verschiedenen Geräte exakt auf die Trainierenden eingestellt, und es wurde ein Trainingsprogramm erstellt, das regelmässig von einer anwesenden Fachperson überprüft und aktualisiert wurde. Neben stationären Velos, Laufbändern und weiteren Geräten haben wir im Berichtsjahr ein neuartiges Koordinationsgerät namens «Sensopro Luna» angeschafft. Dieses fördert insbesondere die körperliche Koordination in Kombination mit Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit: Auf federnden Standflächen werden die Muskeln aktiviert, und es wird gleichzeitig das Gleichgewicht trainiert. Koordination beeinflusst alle anderen motorischen Fähigkeiten positiv. Sie sorgt für eine erhöhte Reaktionsfähigkeit und für die Prävention von Verletzungen oder Stürzen im Alltag.

Bilanz

AKTIVEN (in CHF)	31.12.2023	31.12.2022
Flüssige Mittel	2 663 011	2 170 365
Wertschriften	8 724 064	12 450 303
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	877 866	949 258
Sonstige kurzfristige Forderungen	170 809	90 159
Vorräte	1	50 000
Aktive Rechnungsabgrenzungen	314 343	266 368
Total Umlaufvermögen	12 750 094	15 976 453
Sachanlagen	8 458 650	5 774 082
Finanzanlagen	1 188 842	1 147 292
Immaterielle Anlagen	589 049	92 203
Total Anlagevermögen	10 236 540	7 013 577
Total Aktiven	22 986 635	22 990 030

PASSIVEN (in CHF)		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen	880 813	847 335
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1 057 500	927 475
Passive Rechnungsabgrenzungen	491 978	436 877
Kurzfristige Rückstellungen zu Gunsten Bund	5 851	7 952
Total kurzfristiges Fremdkapital	2 436 142	2 219 639
Rückstellungen zugunsten Dritter	176 123	571 361
Total langfristiges Fremdkapital	176 123	571 361
Total Fremdkapital	2 612 265	2 791 000
Zweckgebundene Fonds	6 701 710	6 489 813
Zweckgebundene Projekte	735 676	290 887
Total Fondskapital	7 437 387	6 780 700
Wertschwankungsreserven	99 764	99 764
Freie Fonds	7 898 147	8 072 373
Gebundenes Kapital	—	307 120
Stiftungskapital	4 939 072	4 939 072
Jahresergebnis	—	—
Total Organisationskapital	12 936 983	13 418 329
Total Passiven	22 986 635	22 990 030

Kontrolle, Transparenz und Offenheit

Pro Senectute beider Basel legt Rechenschaft über die Verwendung von Spendengeldern ab und verpflichtet sich zu Lauterkeit und einem gewissenhaften Umgang mit den Spenden. Unsere gemeinnützige Stiftung arbeitet mit einem internen Kontrollsystem und untersteht der Stiftungsaufsicht beider Basel. Pro Senectute beider Basel wird jährlich einer ordentlichen Prüfung nach Swiss GAAP FER unterzogen. Die detaillierte Jahresrechnung kann auf der Geschäftsstelle bestellt werden. Privatpersonen, Unternehmen und öffentliche Stellen werden regelmässig über die Tätigkeiten der Stiftung informiert.

Erfolgsrechnung

Ertrag (in CHF)	2023	2022
Dienstleistungserträge	7 697 911	7 392 414
Beiträge Bund gem. AHVG 101bis	2 657 679	2 456 677
Beiträge Bund gem. Art. 10 ELG	1 604 664	1 435 792
Beiträge Kanton Basel-Stadt	1 097 488	864 002
Beiträge Gemeinden Basel-Landschaft	470 780	303 554
Spenden und Beiträge von Dritten	2 225 055	4 908 506
Liegenschaftsertrag	196 727	214 925
Übrige Erträge	470 699	643 533
Total Ertrag	16 421 003	18 219 404
Aufwand (in CHF)		
Personalaufwand	9 604 946	9 081 884
Reise- und Repräsentationsaufwand	181 977	172 723
Finanzhilfe gemäss Art. 10 ELG	1 520 685	1 352 970
Finanzhilfe aus Mitteln Pro Senectute beider Basel	246 494	276 369
Material- und Dienstleistungsaufwand	3 611 013	3 254 453
Unterhaltskosten	882 651	912 019
Übriger Verwaltungsaufwand	163 668	3 602 353
Werbeaufwand	308 934	310 244
Fundraising und Mittelbeschaffung	82 056	61 291
Abschreibungen	542 941	356 338
Delkrederere	32 147	16 185
Total Aufwand	17 177 511	19 396 828
Ordentliches Betriebsergebnis vor Zinsen	-756 508	-1 177 424
Finanzertrag	156 731	94 541
Realisierte Kursgewinne auf Finanzanlagen	107 055	160
Nicht realisierte Kursgewinne auf Finanzanlagen	431 349	—
Finanzaufwand	-75 782	-96 099
Realisierter Kursverlust auf Finanzanlagen	-25 291	-415 993
Nicht realisierter Kursverlust auf Finanzanlagen	-895	-2 215 447
Total Finanzergebnis	593 167	-2 632 839
Jahresergebnis vor Veränderung Fonds	-163 341	-3 810 262
Zuweisung in zweckgebundene Fonds	-1 058 813	-308 783
Entnahmen aus zweckgebundenen Fonds	402 126	372 136
Jahresergebnis vor Veränderung Organisationskapital	-820 028	-3 746 909
Bildung Wertschwankungsreserven	—	—
Auflösung Wertschwankungsreserven	—	2 631 441
Zuweisungen in freie Fonds	—	-63 353
Entnahmen aus freien Fonds	820 028	1 178 822
Jahresergebnis Stiftung	-0	0

Adressen

Pro Senectute beider Basel

Geschäftsstelle

Im Westfeld 6
4055 Basel

info@bb.prosenectute.ch
bb.prosenectute.ch

Beratungsstellen

Im Westfeld 6
4055 Basel

Rheinfelderstrasse 29
4058 Basel

Brüglingerstrasse 113
4052 Basel

Hauptstrasse 37
4242 Laufen

Bahnhofstrasse 4
4410 Liestal

Turnhallenstrasse 1
4460 Gelterkinder

Teichweg 9
4450 Sissach (ab 2024)

Bildung und Sport

info@akzentforum.ch
akzentforum.ch

Kurs-/Fitnesscenter

Rheinfelderstrasse 29
4058 Basel

Belchenstrasse 15
4054 Basel

Bahnhofstrasse 4
4410 Liestal

Hilfsmittel

Shop und Werkstatt
Im Schild, Eichenweg 4
4410 Liestal

Shop
Im Westfeld 6
4055 Basel

Reinigungen/ Gartenarbeiten / Umzüge und Räumungen

Brüglingerstrasse 113
4052 Basel

Alterssiedlungen

Belchenstrasse

Belchenstrasse 15
4054 Basel

Metzerstrasse

Metzerstrasse 5
4056 Basel

Gremien

Stiftungsrat

per 31.12.2023

Patricia von Falkenstein (Präsidentin)
Agnes Dormann (Vizepräsidentin)
Dagmar Kamber Borens
Werner Schneider
Daniel Stark

Geschäftsleitung

per 31.12.2023

Michael Harr (Geschäftsleiter)
Michael Hensel
José Salgado
Nadia Schlatter
Annette Stöcker
Urs Stoffel

Spenden

Pro Senectute beider Basel
Im Westfeld 6
4055 Basel

IBAN CH27 0900 0000 4000 4308 3



Danke für
Ihre Spende
2024

bb.prosenectute.ch/spenden





Pro Senectute beider Basel
Im Westfeld 6
4055 Basel

061 206 44 44
info@bb.prosenectute.ch
bb.prosenectute.ch
facebook.com/prosenectute.bb
instagram.com/prosenectute.bb